



Pressemeldung

Bönig spielt Uraufführung im Kölner Dom

Während der Orgelfeierstunden am 19. 7. 2011 um 20 Uhr im Kölner Dom wird das Stück "Farblichter" von Dominik Susteck uraufgeführt. Es spielt Domorganist Winfried Bönig. Die Orgelfeierstunden im Kölner Dom sind die weltweit bestbesuchten Orgelkonzerte.

Dominik Susteck
Farblichter (2011) für Orgel (Uraufführung)

Die Komposition "Farblichter" ist speziell auf die große Orgel des Kölner Doms abgestimmt. Die Musik macht sich frei von traditionellen Vorgaben, um zu direkter Wirkung zu gelangen. Die verschiedenen Farben der Registergruppen und die räumliche Anordnung der beiden Orgeln werden musikalisch thematisiert, indem der Organist zwischen den Manualen hin- und her wechselt. Um die Farben der Register hörbar zu machen, werden die Töne der Musik über weite Strecken gleich gelassen.

Diese Einfachheit der Struktur wird durch einen komplexen additiven Rhythmus konterkariert. Die Musik schwankt in verschiedenen Dauern und blitzt in verschiedenen Zeitgestalten auf. Es findet sich kein Takt, keine Melodie, sondern nur Klangfarbe. Allmählich bleiben Töne liegen und die Musik verändert sich, bekommt Ränder und wird brüchig.

Dominik Susteck (*1977) ist seit vier Jahren Organist der Kunst-Station Sankt Peter in Köln. Seine Ausbildung erhielt er an der Folkwang-Hochschule-Essen, der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Hochschule für Musik Saar. Neben seiner Tätigkeit als Organist unterrichtet er im Lehrauftrag an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. www.dominiksusteck.de